

## Laparoskopische Zystenexstriktion bei Frau Schneckenmolch



### Fallbeispiel:

Frau Schneckenmolch ist 34 Jahre alt und hat seit längerem einen unerfüllten Kinderwunsch. Bei einer gynäkologischen Untersuchung wird ein 8 x 3 cm großer Ovarialtumor festgestellt. Da der Tumor sehr groß ist und ihren Uterus bereits auf die linke Seite drückt, empfiehlt Ihr der Gynäkologe eine laparoskopische Entfernung der Zyste.

### 1 Nachdem Sie alle notwendigen Vorbereitungen im OP- Saal getroffen haben, geht es nun um den OP- Ablauf.

#### Bringen Sie die einzelnen Schritte der OP in die richtige Reihenfolge.

(1-13)

- Zyste wird nach der abpräparation in einem Bergebeutel platziert
- Dann wird die Zyste im sicheren Schutz des Beutels gefahrlos an die Bauchdecken gezogen .
- ggf. kann die Zyste anschließend im Bergungsbeutel punktiert werden- Instrumente: Punktionskanüle und Monopolarer Haken/ Schere mit Monopolar, Sauerger
- Reinigung des OP - Gebiets und Anlage des Wundverbandes - Pflaster, Cooper-schere, Kompressen (feucht und trocken).
- Inspektion des Bauchraums, einbringen der Arbeitstrokare unter Sicht. ( 2- 3 Arbeitstrokare)
- Darstellung des Uterus, des Ureters, und der Eiersocke - Instrumente: Atraumatische laparoskopische Faszangen
- ggf. Einlage einer Wunddrainage Entfernung der Instrumente und Trokare. Ablassen des Gases.
- Einbringen eines Bergebeutels in den Douglasraum durch Arbeitstrokare
- Ausgiebige Blutstillung mittels Bipolarer Faszange/ Overholdt
- Meist gelingt das stumpfe Ausschälen der Zyste mit einem atraumatischen Instrument, gelegentlich unter Spülungsdruck („Aquadissektion“).
- Die Präparation der Zyste erfolgt vorwiegend stumpf durch Dehnung der Ovar-kapsel, kleinere Blutungen werden koaguliert.
- Stichinzisionen mittels Einzelknopfnähten verschließen - Instrumente: Nadelhalter, Pinzette chirurgisch, Fadenschere, Tupfer/ Kompressen .
- Daraufhin wird die „Ovarkapsel“ an einer gefäßarmen Stelle inzidiert und die Zyste freigelegt.
- Instrumente: Bipolare Faszange und Schere + atraumatische Faszange zum hochhalten des Uterus.